



Rheuma-Liga Südtirol / PRESSEMITTEILUNG

Frangart, 26.05.2017

Bezirksleitertagung der Rheuma-Liga: Therapieangebot soll erweitert werden!

Vor kurzem trafen sich in Eppan rund 30 ehrenamtliche Gruppen- und Bezirksleiter der Rheuma-Liga Südtirol, um die Ziele des Vereins abzustecken und die Krankengymnastikkurse für den kommenden Herbst zu planen. Eingangs bedankte sich der Präsident der Rheuma-Liga Günter Stolz bei den ehrenamtlichen Helfern für ihren großen Einsatz und betonte, dass es ohne ihr einzigartiges Engagement nicht möglich wäre, die vielen Therapieangebote des Vereins auf die Beine zu stellen. Woche für Woche besuchten nämlich mehr als 1.000 Mitglieder die Warmwassergymnastik-, Qigong-, Nordic Walking- und die Trockengymnastikkurse, die von professionellen Physiotherapeuten geleitet und von den Gruppen- und Bezirksleitern betreut würden. Die Bezirks- und Gruppenleiter stellten in der Sitzung ihre Wünsche vor und brachten viele nützliche Ideen zur Verbesserung des Therapieangebots vor. Ganz klar wurde dem Wunsch Ausdruck verliehen, dass in ganz Südtirol wieder mehr Warmwassergymnastikkurse angeboten werden, da sie die gelenkschonende Bewegung ermöglichen. Diesbezüglich verwies Geschäftsführer Andreas Varesco auf die Bemühungen und den Einsatz des Vereinsvorstandes. Das Problem habe bisher darin bestanden, dass es zu wenige öffentliche Einrichtungen gebe, in denen die Warmwassergymnastik angeboten werden könne und es privaten Anbietern aus rechtlichen Gründen nicht möglich sei, ihre Schwimmbäder zur Verfügung zu stellen. Man sei mit den verantwortlichen Stellen von Land und Sanität im Gespräch, um eine Lösung zu finden. Dank des tatkräftigen Einsatzes des Landeshauptmannes Arno Kompatscher, der Landesrätin für Gesundheit Martha Stocker, des Landtagsabgeordneten und Vereinsvorstands Oswald Schiefer, des Direktors des Funktionsbereiches Tourismus Hansjörg Haller und des langjährigen Direktors des Amtes für Krankenhäuser Ulrich Seitz sei eine sehr brauchbare Lösung in greifbare Nähe gerückt, so Varesco. Im Rahmen der Sitzung wurde Frau Birgit Kaschta vorgestellt, die neu dem Vorstand angehört und sich um die Anliegen der rheumakranken Kinder und deren Eltern kümmern wird, was eine große Bereicherung für den Verein darstellt. „Wir sind sehr stolz auf die Leistung unserer vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter, die durch ihren Einsatz vielen rheumakranken und schmerzgeplagten Menschen ganz entscheidend helfen. Die Rheuma-Liga will das Therapieangebot erweitern und mit eurer Unterstützung wird dies auch gelingen“, dankten Präsident Günter Stolz und Geschäftsführer Andreas Varesco abschließend allen Anwesenden.

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung!

Günter Stolz
Präsident der Rheuma-Liga Südtirol
348/2891935

Dr. Andreas Varesco
Geschäftsführer der Rheuma-Liga
349/7119985